

TOP 1



Kommunale Wärmeplanung

Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung
zur Auftragsvergabe an die Firma
greenventory, Freiburg

Zeitablauf bisher

Oktober: im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und Stadtrat grundsätzliche Zustimmung zur Erstellung des Wärmeplans

November: Einholung vorzeitiger Maßnahmenbeginn bei NKI, Ausschreibung an fünf Dienstleister, Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Nachtragshaushalt 2021

Dezember: Bekanntgabe Sachstand im Ausschuss für Umwelt und Verkehr mit Bericht zum geplanten weiteren Vorgehen, Auftragsvergabe

Submission und Auftragsvergabe

November 2023 fünf Dienstleister zur Angebotsabgabe aufgefordert (eboek, greenventory, evety, tilia, Sweco)

15.12.2023 Angebotseröffnung und Wertung der vier eingegangenen Angebote nach den Vergabekriterien

Siegerin nach Wertung:

Firma greenventory GmbH, Freiburg, mit einer Angebotssumme von 158.900 € netto (189.091€ brutto)

Erforderlichkeit der Dringlichen Anordnung

Stadtrat hat Verwaltungsauftrag erteilt,
kommunale Wärmeplanung ab 01.01.2024 Pflichtaufgabe

genehmigter vorzeitiger Maßnahmenbeginn zum 01.12.2023
genutzt (telefonische Fördermittelzusage liegt vor, aktuell
Antragsbearbeitung)

Haushaltsmittel für Auftragsvergabe im Jahr 2023 zur Verfügung
auf den Haushaltsstellen KSM 1142.6551 und 66 Brücken-
Unterhalt 6300.5141 (auch ohne vorliegenden Förderbescheid),
diese Mittel können als Haushaltsausgabereste übertragen werden

Zuschlagsfrist der Angebote lief zum 15.01.2024 aus

Zuständiger Ausschuss tagt zu spät für Vergabe (18. März 2024)

Aktueller Stand

- Auftrag erteilt, Datenschutzfrage geklärt
- Verträge sind abgeschlossen
- Upload-Plattform eingerichtet
- Datensammlung begonnen
- Förderantrag fachlich geprüft, tel. Zusage
- Auftaktveranstaltung im Anschluss:

greenventory Freiburg, Herr Jakob Schulz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

